



Netzbacher Bote

Ausgabe März / 2011

Die Zeitung für Netzbach

**SONDERAUSGABE ZUR LANDTAGSWAHL
UND LANDRATSWAHL AM 27. MÄRZ 2011**

Impressum

Herausgeber: SPD Oberneisen-Netzbach

Redaktion:



Steffen Lau



Uwe Meckel



Sören Müller



André Peil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Für Ihre großartige Unterstützung und Ihr enormes Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich.

Wir werden uns weiterhin engagiert für unsere Heimatgemeinde einsetzen.

Ihre SPD in Netzbach

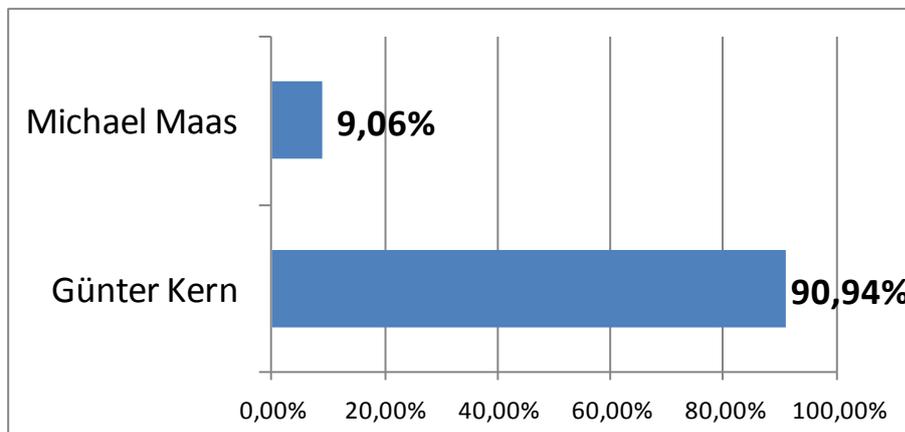
Frank Puchtler

Steffen Lau

Uwe Meckel

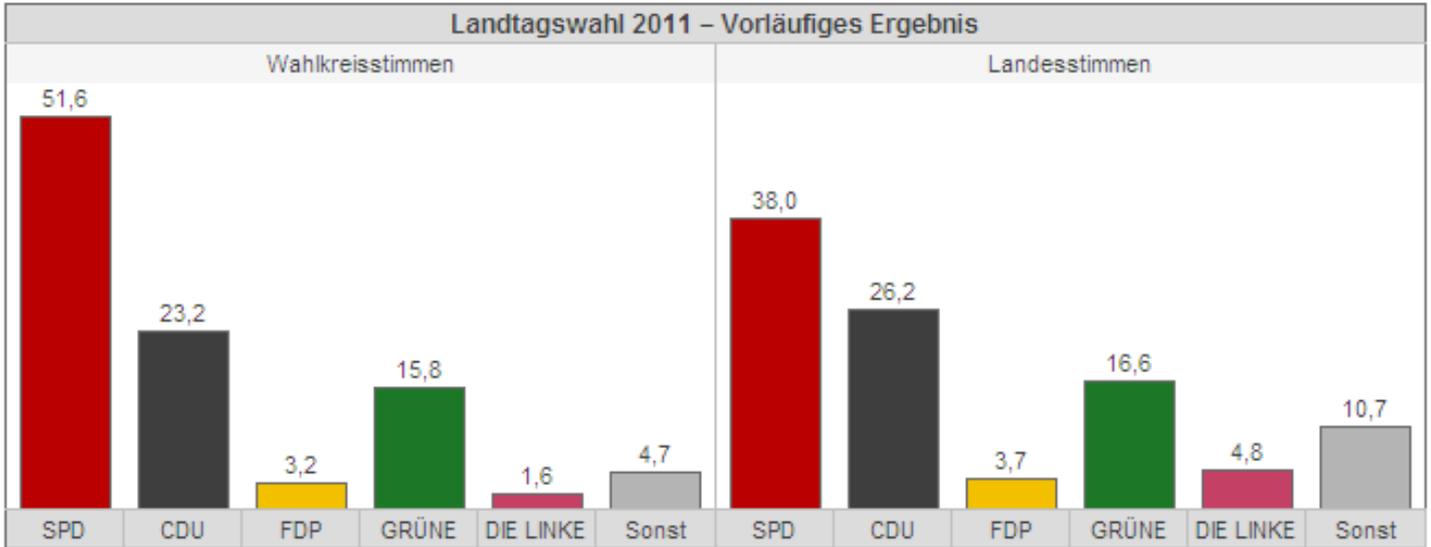
Landrat Günter Kern mit über 90 % erneut zum Landrat gewählt

Bad Ems - Landrat Günter Kern wurde mit der überwältigenden Mehrheit von 90,94 % erneut zum Landrat gewählt. „Ich bin überglücklich und tief berührt, mit einem solch hohen Ergebnis hätte ich nicht gerechnet“, sagte der 54-Jährige, nachdem das Ergebnis feststand.



Für unser Dorf aktiv - SPD

So hat Netzbach gewählt:



	Landtagswahl 2011				Landtagswahl 2006						Bundestagswahl 2009		
	Wahlkreisstimmen		Landesstimmen		Wahlkreisstimmen			Landesstimmen			Zweitstimmen		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff. ¹⁾	Anzahl	%	Diff. ¹⁾	Anzahl	%	Diff. ¹⁾
Wahlberechtigte	281		281		286			286			296		
Wähler/Wahlbeteiligung	198	70,5	198	70,5	192	67,1	3,4	192	67,1	3,4	170	71,1	-0,6
Ungültige Stimmen	8	4,0	11	5,6	3	1,6	2,4	2	1,0	4,6	2	1,2	4,4
Gültige Stimmen	190	96,0	187	94,4	189	98,4	-2,4	190	99,0	-4,6	168	98,8	-4,4

Quelle: www.wahlen.rlp.de/ltw/wahlen/2011/ergebnisse/

Pressestimmen:

Puchtler hat Wahlkreis fest im Griff

Bei der vorangegangenen Landtagswahl wurde Frank Puchtler noch als früherer „Ersatzmann“ von Karl Peter Bruch bezeichnet, der sich dank seines überzeugenden Ergebnisses im Wahlkreis Diez/Nassau zu einem Leistungsträger gemausert hat. Jetzt hat sich Frank Puchtler bei einer Wahl, die den Sozialdemokraten herbe Verluste beschert, erneut mit sehr großem Abstand durchsetzen können. Die absolute Mehrheit der Wahlkreisstimmen ist der Ausdruck für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren. Die SPD hat im Wahlkreis dagegen mehr als 10 Prozentpunkte eingebüßt. Offensichtlich haben zahlreiche Wähler die Alleinregierung nicht für die optimale Lösung gehalten und den Grünen eine Mitverantwortung gegeben. Vor allen Dingen ist dabei das Ergebnis von Thorsten Janning beachtlich, der mit 11,3 Prozent mehr als einen Achtungserfolg erreicht hat. Matthias Lammert muss das Votum der Wähler enttäuschen. Seine CDU legte um 2 Punkte zu, er hingegen verlor fast drei Punkte. Für Susanne Pillokat-Tangen ist ihre erste Kandidatur eine große Niederlage, dennoch wird sie aus diesem Ergebnis Schlüsse ziehen und der politischen Landschaft erhalten bleiben. Genauso Armin Hillingshäuser und Uli Lenz, die beide auf ihren Ergebnissen aufbauen wollen. Positiv für alle: Die Wahlbeteiligung ist im Wahlkreis geklettert. Ein Zeichen, dass die Bürger mehr Interesse für Politik zeigen.ür die Zukunft unseres Dorfes.

Kommentar aus der Rhein-Zeitung vom 28.03.2011

Unser Dorf hat Zukunft!